



C Junioren behaupten sich in der Bezirksliga

Bericht von Oliver Kessel; 20.11.2024

Nachdem die C Junioren letztes Jahr das Double in Schaumburg holten und aufgestiegen sind, begann nun das Abenteuer Bezirksliga. Da viele Leistungsträger in die B Jugend wechselten verstärkten wir uns mit Alex, Ben O. und Mars punktuell, um in der Bezirksliga mithalten zu können. Von Anfang an war klar, dass der Klassenerhalt das Ziel ist. Mit einem Sieg gegen die JSG Garbsen West, einem Unentschieden gegen den TSV Algesdorf und eine Niederlage gegen den RSV Rehburg spielten wir eine durchwachsene Vorbereitung. Nach einem kurzen Trainingslager zum Ende der Sommerferien starteten wir am 10.08. im Bezirkspokal bei der JSG Rodewald. Wir dominierten den Gegner von Beginn an, ließen defensiv wenig zu und erspielten uns diverse Torgelegenheiten. Zur Pause führten wir durch Tore von Niels, Alex und Mio beruhigend mit 0:3 bei der JSG Rodewald. Wir ließen auch in der zweiten Halbzeit nicht nach und obwohl wir auch beste Gelegenheiten nicht nutzen, stand es am Ende durch weitere Tore von Rutger (2) und ein weiteres Tor von Niels 0:6 für uns. Nach dem ersten Sieg gegen einen Bezirksligisten waren die Jungs völlig euphorisiert, auch wenn wir die Leistungsstärke des Gegners nicht wirklich einschätzen konnten.

Am Mittwoch, den 21.08. ging es dann im Ligabetrieb los. Wir hatten die JSG Kirchdorf zu Gast und rechneten uns einiges aus. Schnell erkannten wir, dass wir hier ein anderes Kaliber vor der Brust hatten. Kirchdorf presste uns sehr hoch und setzte uns früh unter Druck. Die Bälle gingen im eigenen Spielaufbau schnell verloren, so dass die Defensive ständig unter Druck war. Zur Halbzeit lagen wir 0:1 zurück. Wir hatten zu wenig Bewegung in der Offensive und fanden zu wenig Anspielstationen. Der Gegner doppelte uns häufig und war insbesondere auf beiden Flügeln gut besetzt, so dass sich die Statik des Spiels nicht änderte. Am Ende gingen wir mit 0:2 verdient als Verlierer vom Platz.

Schon am nächsten Sonntag machten wir uns auf die Reise in Richtung Bremen, nach Weye-Lahausen. Wir spielten ungewohnt auf Kunstrasen, was erstmal ein Vorteil für den Gastgeber war. Am Anfang dominierten wir dennoch das Spiel und ließen den Ball gut in den eigenen Reihen laufen. Wir wurden jedoch zusehends unkonzentrierter und machten durch viele kleine unnötige Fehler den Gegner stark. Sukzessive gaben wir das Spiel unnötigerweise aus der Hand. Noch in der ersten Halbzeit erspielte sich Weye viele klare Torchancen, die sie mit einer Ausnahme nicht nutzen. Sie setzten ihre schnellen Flügelspieler geschickt ein und kamen insbesondere über Außen immer wieder hinter unsere Kette. Trotz klarer Fehleranalyse in der Halbzeit spielten wir in der 2.Hälfte weiterhin zu pomadig. Unser Anlaufverhalten gegen den Ball war häufig zu zaghaft, so dass wir kaum richtig in die Zweikämpfe kamen. Offensiv fanden wir zudem nicht wirklich statt. Der Spielaufbau klappte bis zur Mittellinie deutlich besser als gegen Kirchdorf, aber offensiv gewannen wir weder im Zentrum noch auf den Flügeln kaum einen Zweikampf. Am Ende verloren wir gegen einen nicht besseren Gegner 1:0 in Weye.

Bereits eine Woche kam mit der U14 des TSV Havelse der große Favorit zu uns nach Hagenburg. Wir wussten insbesondere um die starke spielerische Klasse. Da wir in den letzten beiden Spielen insbesondere im Zentrum keinen Zugriff auf das Spiel hatten, stellten wir Alex erstmals auf die 10 und waren dadurch deutlich präsenter. Mars spielte neben Niels auf der 6 und so war das Zentrum deutlich stärker geschlossen. Das 0:1 von Havelse war gut über die Flügel herausgespielt und dem 0:2



Jugendfußball TSV Hagenburg



ging ein individueller Fehler im Spielaufbau voraus. Kurz vor der Pause spielten wir jedoch schnell über Mio am linken Flügel, der den in der Mitte stehenden Rutger bediente, so dass wir kurz vor der Pause zum 1:2 Anschlußtreffer kamen. In ähnlicher Position kam Rutger kurz nach der Pause fast zum Ausgleich. Wer weiß, wie das Spiel gelaufen wäre, wenn wir die Chance genutzt hätten. Wir hielten im weiteren Verlauf kämpferisch stark dagegen und hielten gut mit. Man merkte jedoch, dass die Kräfte zusehends nachließen, so dass wir in den letzten 10 Minuten durch individuelle Fehler noch zwei Gegentore bekamen. Mit einem 1:4 zu Hause gegen den TSV Havelse ging damit auch das 3.Spiel verloren, so dass wir uns auf dem vorletzten Tabellenplatz wiederfanden.

Da wir am 4.Spieltag spielfrei waren, ging es in den nächsten beiden Wochen bis zum nächsten Spiel bei der JSG Sulingen vor allem darum, die Motivation und den Spaß im Team oben zu halten, denn einige Kritiker sahen sich schon bestätigt, dass die Bezirksliga eine Nummer zu groß für uns sei.

Bei der JSG Sulingen ging es am 15.09. um die nächsten Punkte. Sulingen presste uns extrem hoch, so dass wir kaum aus der eigenen Hälfte kamen. Wir hielten kämpferisch gut dagegen, konnten uns offensiv aber kaum Chancen erspielen. Als wir schon dachten, dass wir mit einem 0:0 Unentschieden in die Pause gehen könnten, spielte der Gegner einen flachen Pass durch die Schnittstelle im Zentrum und ließ Silas im Tor keine Chance. Auch in der zweiten Hälfte änderte sich das Spiel nicht. Sulingen war körperlich sehr präsent, war spielerisch stark und hatte in der Geschwindigkeit häufig Vorteile. Am Ende verloren wir durch ein weiteres spätes Gegentor verdient mit 2:0 bei der JSG Sulingen.

Nach vier gespielten Spielen war klar, dass die vier Teams aus Havelse, Twistringern, Kirchdorf und Sulingen um den Aufstieg in die Landesliga spielten, während wir und weitere vier Teams aus Hoya, Garbsen/Beerenbostel, Weye und Rodewald gegen den Abstieg kämpften. Mit 0 Punkten nach 4 Spielen waren wir tief drin im Abstiegskampf, aber von den vier genannten Abstiegs Kandidaten spielten wir noch gegen drei Teams.

Am 6.Spieltag sollte dann endlich der Knoten platzen. Wir spielten zu Hause gegen die JSG Rodewald, die wir in der 1.Pokalrunde bezwingen konnten. Die Gefahr war, dass wir den Gegner ggf. unterschätzten, so dass wir den Jungs von Anfang zu höchster Konzentration aufforderten. Alex spielte erneut auf der 10, so dass Matteo und Rutger auf den Flügeln starteten. Wir fingen in der Tat etwas nervös an, und obwohl wir den Gegner beherrschten, erspielten wir uns kaum klare Chancen. Durch einen Doppelschlag von Alex in der 15./16. Min. kamen wir dann doch zur verdienten Führung, bevor Niels in der 30.Min. zum 3:0 Halbzeitstand traf. Wir beherrschten den Gegner klar und ließen den Ball gut laufen. Defensiv erstickten Erik und Niels auf der 6 gegnerische Angriffe schon im Keim, so dass die Abwehr um Ben P., Marlon, Mars und Jakob kaum gefordert war. Im Laufe der zweiten Halbzeit wechselten wir positionsgetreu und stellten Rutger auf den rechten Flügel. Mit Rutger rechts und Mio links hatten wir nun auf beiden Flügeln viel Tempo und brachten die gegnerische Abwehr immer wieder in Verlegenheit. Durch weitere Tore von Alex, Erik, Rutger, Jakob und Ben O. schlugen wir die JSG Rodewald verdient mit 8:0. Neben den ersten Punkten in der Bezirksliga haben wir damit sowohl etwas für das Torverhältnis (8:9) als auch für das Selbstvertrauen getan

Im nächsten Spiel zu Hause gegen die JSG Twistringern erwartete uns wieder ein starker Gegner aus der oberen Tabellenhälfte. Wir spielten dieses Mal deutlich besser



Jugendfußball TSV Hagenburg



mit und erspielten uns auch offensiv die ein oder andere Möglichkeit. Wir waren körperlich sehr präsent, so dass es uns in der ersten Halbzeit gut gelang, den Gegner vom eigenen Tor fernzuhalten. Mit einem 0:0 gegen einen Gegner aus der oberen Hälfte gingen wir erstmals nicht mit einem Rückstand in die Pause. Aber Twistingen drehte in der 2.Hälfte noch mächtig auf und erhöhte den Druck. Zusätzlich machten auch Leistungsträger ungewohnt viele Fehler und spielten in der zweiten Halbzeit ungewohnt fahrig und unsicher. Während das 0:1 aus einem Missverständnis in der Viererkette resultierte, war das 0:2 durch Twistingen gut herausgespielt und schwer zu verteidigen. Durch zwei individuelle Fehler kam Twistingen kurz vor Ende noch zu weiteren Treffern, so dass wir mit 0:4 als Verlierer vom Platz gingen.

Am 8.Spieltag kam es zum Duell mit dem Tabellenletzten aus Garbsen-Beerenbostel. Wir stellten in der Grundordnung auf ein 3-5-2 um und spielten mit Alex und Matteo dieses Mal mit zwei Achtern. Wir wollten daher offensiv den Druck auf den Gegner erhöhen. Garbsen war uns technisch in allen Belangen unterlegen. Wir waren klar spielbestimmend, ließen uns aber immer wieder durch die robuste Gangart des Gegners aus dem Konzept bringen. Durch Tore von Vince, Mio, Matteo, Alex, Rutger (2) und ein Eigentor führten wir zur Pause mit 0:7. In der 2.Halbzeit stellten wir auf das gewohnte 4-2-3-1 um, weil sich die Mannschaft in dem System wohler fühlt. Das Spiel verlief dennoch weder geordneter noch ruhiger. Wir erspielten uns gegen einen völlig überforderten Gegner weitere Chance und gewannen durch weitere Tore von Alex (2), Mio, Rutger und Erik verdient mit 0:12.

Durch den Sieg im Spiel gegen Garbsen-Beerenbostel verbesserten wir uns augenscheinlich auf Platz 6, aber da wir im direkten Vergleich mit Weye den Kürzeren ziehen würden, war im letzten Spiel der Hinrunde zu Hause gegen Hoya ein Sieg Pflicht, um uns auch punktemäßig von den Abstiegsrängen abzusetzen. Wir hatten Hoya drei Mal beobachtet und damit so oft, wie kein anderes Team. Wir spielten dieses Mal mit Alex im Sturm und mit Matteo auf der 10. Wir ließen den Ball gut in den eigenen Reihen laufen und bestimmten das Spiel. Gegen den Ball waren wir mit Erik und Niels auf der 6 sehr präsent und ließen nichts zu. Auch die Viererkette mit Henry, Ben P., Marlon und Jakob spielten sehr konzentriert. Hoya hatte insbesondere auf der 10 und auf den beiden Flügeln ihre Stärken, aber Niels, Erik, Jakob und Henry machten ihre Sache großartig. Durch zwei Tore von Alex führten wir zur Pause verdient mit 2:0. Auch in der zweiten Hälfte drohte dem eigenen Tor wenig Gefahr. Wir erspielten uns noch die ein oder andere Großchance, die Alex und Rutger aber liegen ließen. Durch eine Unachtsamkeit kam Hoya in der 58.Min. zum Anschlußtreffer, so dass das Spiel noch mal hitzig wurde. Zu allem Überflus erhielt Rutger kurz vor Schluss noch eine Zeitstrafe, so dass wir inkl. der Nachspielzeit noch bange Minuten zu überstehen hatten. Am Ende brachten wir das 2:1 über die Zeit und behielten drei wichtige Punkte in Hagenburg.

Mit 9 Punkten und 23:14 Toren stehen wir zum Abschluß der Hinrunde auf einem guten 5.Platz im Mittelfeld der Bezirksliga und haben einen leichten Vorsprung auf die Abstiegsränge. In der Winterpause geht es neben der Integration unserer Neuzugänge vor allem um die Verbesserung der Fitness, denn von unseren 14 Gegentoren haben wir die Hälfte in den letzten 15 Minuten kassiert, was für nachlassende Kondition/ Konzentration spricht. Wir werden uns ab Februar mit einem Trainingslager in Verden und diversen Testspielen auf Kunstrasen auf die Rückrunde vorbereiten, damit wir auch am 18.Spieltag nichts mit dem Abstieg zu tun haben

Oliver Kessel/ 20.11.2024